

## CinéAllemand4 - Sequenzprotokoll und DVD-Übersicht:

### *Auf der anderen Seite*

DVD-Kapitel	Sequenz	Zeit	Inhalt
(DVD – Start )	S1	00:00 – 02:09	Der junge Türke Nejat Aksu betritt eine Tankstelle in der Türkei, nicht weit vom Schwarzen Meer. Er lässt sein Auto volltanken und kauft einige Lebensmittel. Es ist Bayram, das dreitägige türkische Opferfest. Dann setzt er seinen Weg auf der kurvigen Landstraße fort.
Kapitel 1 (Ali und Yeter) ( 2:10)	S2	02:10 - 03:38	Eingeblendeter Zwischentitel: Yeters Tod.  Ein älterer Türke namens Ali Aksu geht in Deutschland zum ersten Mal zu der türkischen Prostituierten Yeter Öztürk.
	S3	03:39 – 05:39	Die beiden sind in Yeters Räumlichkeiten. Ali bemerkt anhand der Musik, dass Yeter Türkin ist und schämt sich auf einmal. Er zieht sich aus und erzählt von seiner Familie. Auf seine Fragen nach ihrer Herkunft gibt sie erst nach einigem Zögern zu, Türkin zu sein. Danach schlafen sie miteinander. Bei der anschließenden Verabschiedung sprechen die beiden Türkisch, was von 2 Türken, die zufällig vorbeikommen, gehört wird.
Kapitel 2 (Bezahlte Liebe) ( 5:38)	S4	05:40 – 07:34	Nejat Aksu, Germanistikprofessor an der Universität, erreicht mit dem Zug Bremen. Er geht zu seinem Vater. Nejat überreicht ihm ein Buch. Danach sitzen die beiden auf der Terrasse und essen. Ali erzählt von einer Wette für ein Pferderennen.
	S5	07:35 - 08:49	Ali und Nejat sind auf der Rennbahn. Das Pferd, auf das Ali gesetzt hat, gewinnt. Nachdem er den Gewinn ausgezahlt bekommen hat, lädt er seinen Sohn zum Eis essen ein. Dabei fragt er ihn nach seinem Liebesleben. Nejat entgegnet, dass ein Gentleman darüber nicht spreche. Nejat erinnert seinen Vater nochmals daran, dass mitgebrachte Buch zu lesen.
	S6	08:49 - 09:19	Nejat hält eine Vorlesung im Hörsaal der Universität. Auf einen der hinteren Bänke schläft eine junge Frau, Aytan Öztürk.
	S7	09:20 - 10:38	Ali ist wieder bei Yeter, um ihre Dienste in Anspruch zu nehmen. Man hört, wie die beiden Sex haben. Danach macht er ihr das Angebot, seine Lebensgefährtin zu werden und ihr dafür dasselbe Gehalt zu bezahlen, das sie als Prostituierte verdiene.

	S8	10:39 - 12:28	Yeter sitzt im Bus und wird während der Fahrt von den zwei Türken bedroht, die sie mit Ali türkisch haben reden hören. Ihre Tätigkeit sei weder mit dem Islam noch mit dem Türkentum vereinbar.
	S9	12:29 - 14:51	Ali sitzt in einer Kneipe. Yeter kommt hinein und stimmt seinem Vorschlag zu. Sie möchte 3000 Euro im Monat, Ali versichert ihr, so viel Geld zu haben. solle. Anschließend gehen die beiden essen.
Kapitel 3 (Neja und Yeter) (14:50)	S10	14:52 - 17:04	Nejat ist bei seinem Vater und erfährt, dass Yeter bei diesem wohnt. Nach dem Abendessen geht Ali zu Bett.
	S11	17:05 - 18:38	Nejat und Yeter sitzen allein auf der Terrasse. Nejat möchte wissen, wie Yeter und sein Vater sich kennengelernt haben. Yeter erzählt, dass sie Prostituierte sei. Nejat wirkt geschockt.
	S12	18:39 - 20:35	Ali hat einen schweren Herzinfarkt erlitten. Nejat und Yeter warten im Krankenhaus, bekommen jedoch kein Besuchserlaubnis. Die beiden fahren dann zusammen im Bus zurück. Yeter erzählt, dass sie eine 27jährige Tochter in der Türkei habe, der sie regelmäßig Geld schicke, diese jedoch von ihrer Arbeit als Prostituierte nichts wisse.
	S13	20:36 - 22:50	Yeter und Nejat besuchen Ali im Krankenhaus. Später sitzen Nejat und Yeter auf der Terrasse und verkosten die Tomaten. Yeter beginnt zu weinen, sie vermisst ihre Tochter. Nejat legt tröstend ihren Arm um sie.
Kapitel 4 (Yeters Tod) (22:50)	S14	22:50 - 24:25	Ali ist aus dem Krankenhaus entlassen. Zuhause fragt er Nejat, ob dieser während seiner Abwesenheit mit Yeter geschlafen habe. Das von Yeter gebrachte lehnt er ab. Als er eine Zigarette anzündet, bekommt Nejat einen Wutausbruch. Nejat verlässt schließlich das Haus.
	S15	24:26 - 28:17	Nejat fährt mit dem Zug nach Hamburg und geht in sein Büro. Ali und Yeter sitzen in Bremen im Garten. Ali will auch von Yeter wissen, ob sie mit Nejat geschlafen habe. Sie erwidert darauf nichts. Als er betrunken mit ihr schlafen will, lehnt Yeter das ab. Als er behauptet, er habe Yeter gekauft und deshalb ein Anrecht auf Sex. Sie packt sie ihre Sachen. Es kommt zum Streit. Ali schlägt Yeter ins Gesicht, Dabei fällt sie unglücklich. Sie ist auf der Stelle tot. Ali wird ins Gefängnis gebracht.

Kapitel 5 (Zu neuen Ufern) ( 28:17)	S16	28:17 - 29:41	Yeters Leichnam wird in die Türkei überführt. Auf einem Flughafen wird der Sarg Yeters auf einen Autoanhänger verladen. Nejat beobachtet das Geschehen und nimmt an der Beerdigung teil.
	S17	29:41 - 33:15	Istanbul: Nejat möchte Yeters Tochter Ayten finden. Die Familie von Yeter kann ihm nicht weiterhelfen, er bekommt lediglich ein Foto von Yeter, dass er anschließend mit Hilfe seines Cousins auf Suchplakaten in ganz Istanbul verteilt. Auf dem Polizeirevier verläuft die Recherche ebenfalls ergebnislos.
	S18	33:16 - 36:39	Nejat steht vor einer deutschsprachigen Buchhandlung, die zum Verkauf steht. Er ist begeistert von dem Geschäft und fragt den deutschen Inhaber, der ihm von seinem Heimweh erzählt, was der Laden kosten solle.
	S19	36:40 - 38:53	Nejat hat entschieden, vorerst in der Türkei zu bleiben. In einem Gespräch mit seinem Cousin erwähnt er, dass das Lehren vielleicht nicht seine Berufung sei. Auf die Frage nach seinem Vater reagiert er verbittert: Er meint, wer mordet könne nicht sein Vater sein.
Kapitel 6 ( Erster Mai) (38:57)	S20	38:54 - 43:30	Eingeblendeter Zwischentitel: Lottes Tod.  Die türkische Soziologiestudentin Ayten Öztürk gehört zu einer verbotenen Gruppe linker Politaktivisten. Während einer Demonstration zum 1. Mai wird sie von Geheimpolizisten verfolgt und verliert dabei ihr Handy. Sie entkommt auf ein Hausdach, wo sie ihre Pistole verstecken kann. Ihre Mitverschwörerinnen, deren Nummern in ihrem Handy gespeichert sind, werden verhaftet. Ayten beobachtet die Szene.
Kapitel 7 ( In der Fremde) (43:31)	S21	43:31 - 45:36	Ayten landet mit einem gefälschten Pass auf den Namen Gül Korkmaz in Hamburg. Sie wird von zwei Männern abgeholt und bekommt von ihnen Tipps, wie sie sich möglichst unauffällig verhalten soll. Von einem der Männer leiht sie sich 100 Euro.
	S22	45:37 - 47:08	Ayten ist auf der Suche nach ihrer Mutter. Sie ruft die Auskunft an, ohne Erfolg. Auf einem Stadtplan kreist sie alle Schuhgeschäfte in Bremen an und klappert sie nacheinander ab, ebenfalls erfolglos. Sie glaubt, dass ihre Mutter als Schuhverkäuferin arbeite.
	S23	47:09 - 48:52	Als Ayten dem Mann die 100 Euro nicht zurückgeben kann, schmeißt dieser sie raus. Sie übernachtet an der Universität und schläft später im Hörsaal, als Nejat seine Vorlesung hält.

	S24	48:53 - 51:11	Ayten wäscht sich im Universitätsschwimmbad. Auf dem Campus fragt sie die Studentin Lotte nach drei Euro für ein Mensaessen. Lotte lädt Ayten zum Essen ein. Die beiden unterhalten sich über ihr Studium. Lotte erfährt, dass Ayten auf der Straße schläft.
	S25	51:12 - 53:42	Lotte, die gerade von einer dreimonatigen Indienreise zurückgekehrt ist, bringt Ayten zu sich nach Hause, bietet ihr an, vorerst im Gästezimmer zu wohnen und gibt ihr Kleidung. Ihre Mutter Susanne betrachtet das mit Argwohn. Sie sagt Lotte, dass die Beherbergung von sich illegal in Deutschland aufhaltenden Ausländern strafbar sei.
Kapitel 8 (Ayten und Lotte) (53:43)	S26	53:43 - 56:19	Ayten und Lotte sind in der Diskothek und tanzen miteinander. Sie trinken Alkohol und kiffen. Schließlich küssen sie sich.
	S27	56:20 - 57:27	Die beiden Frauen kommen am Morgen zurück, Susanne beobachtet das besorgt am Fenster. Ayten und Lotte frühstücken, später räumt Susanne den Tisch ab. Ayten und Lotte liegen nackt zusammen im Bett, Ayten sagt ihren wahren Namen.
	S28	57:28 - 59:39	Am Mittag bäckt Susanne Kuchen. Ayten kommt in die Küche und erklärt ihr auf Nachfrage, warum sie verfolgt wird. Die beiden beginnen eine sehr kontroverse politische Diskussion. Lotte kommt zurück und findet Ayten, in Tränen aufgelöst vor dem Haus. Diese bittet Lotte, ihr bei der Suche nach ihrer Mutter zu helfen.
Kapitel 9 (Abgeschoben) (1:00:18)	S29	1:00:18 - 1:02:41	Bei ihrer Fahrt im Auto fahren kreuzen die beiden Frauen einen Bus, in dem Nejat und Yeter sitzen. Am Abend geraten sie in eine Polizeikontrolle, Ayten soll ihren Ausweis zeigen, woraufhin sie versucht zu flüchten, jedoch festgenommen wird.
	S30	1:02:42 - 1:04:37	Ayten wird ins Asylantenheim gebracht, Lotte darf drei Nächte im Monat bei ihr sein. Die beiden umarmen sich innig.
	S31	1:04:38 - 1:06:53	Aytens Berufung gegen das Abschiebeurteil wird vom Gericht abgelehnt. Es wird ihr kein Asyl gewährt. Susanne Staub kann ihre Tochter nicht davon abhalten, ihrer Freundin nachzureisen, die in einem türkischen Gefängnis auf ihren Prozess wartet.
Kapitel 10 ( Nejat und Lotte)	S32	1:06:54 - 1:10:09	Istanbul: Lotte erhofft sich Hilfe von der deutschen Botschaft, dort wird sie an eine Hilfsorganisation verwiesen. Vor Ort erfährt sie, dass Ayten als Terroristin betrachtet wird und mit einer langen Haftstrafe rechnen muss. Man bietet ihr an, eine Besucherlaubnis zu

(1:06:52)			besorgen, die jedoch mit 1 -2 Monate Wartezeit einhergeht.
	S33	1:10:10 - 1:12:13	Lotte telefoniert mit ihrer Mutter und erklärt noch für unbestimmte Zeit in der Türkei bleiben zu wollen. Die Mutter fleht sie an zurückzukommen. Lotte lehnt dies ab. Susanne bricht daraufhin mit ihrer Tochter und wird ihr in Zukunft nicht mehr helfen.
	S44	1:12:14 - 1:15:29	Lotte kommt in die Buchhandlung, die nun Nejat gehört. Sie pinnt eine Suchannonce für eine Wohnung an die Pinnwand und erkundigt sich nach Büchern über das türkische Justizsystem. Nejat bietet ihr schließlich ein Zimmer bei sich zur Untermiete an. Auf dem Weg zu Nejats Wohnung erzählt sie ihm von ihrer türkischen Freundin, die im Gefängnis sitzt. Sie nennt aber deren falschen Namen, Gül Korkmaz.
	S45	1:15:30 - 1:16:10	Im Gefängnis wird Ayten von einer ihrer Mitverschwörerinnen nach dem Versteck der Waffe gefragt.
Kapitel 11 (Lottes Tod)  (1:16:10)	S46	1:16:11 - 1:18:34	Lotte besucht Ayten im Gefängnis. Ayten bittet ihre Freundin, die versteckte Pistole an sich zu nehmen. Sie steckt ihr einen Zettel mit einem Lageplan zu.
	S47	1:18:35 - 1:24:57	Lotte findet die Pistole an der angegebenen Stelle und steckt sie in ihre Handtasche. Auf der Straße wird ihr die Tasche von Straßenkindern geklaut. Lotte rennt ihnen nach und erwischt sie auf einem Abrissgrundstück. Die Kinder halten die Pistole für ein Spielzeug und eines der Kinder zielt auf Lotte. Sie ist sofort tot. Ayten wird aufgrund von Lottes Tod im Gefängnis verhört.
	S48	1:24:58 - 1:25:18	Der Sarg mit Lotte wird per Flugzeug nach Deutschland überführt.
Kapitel 12 (Die andere Seite)  (1:25:18)	S49	1:25:18 - 1:28:31	Eingeblendeter Zwischentitel: Auf der anderen Seite  Ali, der aus dem Gefängnis entlassen und abgeschoben wurde, kommt in Istanbul mit dem gleichen Flugzeug wie auch Susanne Staub an. Susanne kommt in ihr Hotelzimmer, trinkt Alkohol und bricht weinend zusammen. Dann spricht sie Nejat auf seinen Anrufbeantworter und bittet um ein Treffen.
	S50	1:28:32 - 1:31:24	Susanne und Nejat treffen sich in der Hotelloobby. Nachdem er ihr sein Beileid ausgesprochen hat, unterhalten sie sich über Charlotte. Susanne bittet Nejat, ihr das Zimmer ihrer Tochter zu zeigen.
	S51	1:31:25 -	Susanne möchte über Nacht in Lottes Zimmer bleiben. Sie sucht in den Kisten nach den Sachen ihrer Tochter

		1:34:04	und findet deren Tagebuch. Sie liest und begreift, dass Lotte ihr viel ähnlicher war, als sie wahrhaben wollte.
Kapitel 13 (Susanne und Nejat) (1:34:02)	S52	1:34:05 - 1:35:39	Ali sitzt in Trabzon am Meer und liest das Buch seines Sohnes. Er hat Tränen in den Augen. Nejat erfährt von seinem Cousin, dass sein Vater nach Trabzon gezogen ist und nicht davon ausgeht, dass sein Sohn ihn sehen will. Später schmeißt er vor Wut die Bücher von seinem Schreibtisch und reißt das Suchfoto von Yeter von der Pinnwand.
	S53	1:35:40 - 1:37:39	Nejat trifft vor seinem Haus auf Susanne, sie bittet ihn, noch ein paar Tage bleiben zu dürfen. Die beiden gehen. Susanne fragt Nejat, ob sie das Zimmer länger mieten könne.
	S54	1:37:40 - 1:40:34	Susanne besucht die von Selbstvorwürfen geplagte Ayten im Gefängnis, vergibt ihr, verspricht ihr zu helfen und ihr einen guten Anwalt und eine Wohnung zu besorgen. Ayten bittet anschließend um ein Gespräch mit dem Gefängnisdirektor.
Kapitel 14 (Versöhnung) (1:40:34)	S55	1:40:35 - 1:43:01	Es ist Bayram. Von ihrem Fenster aus sehen Susanne und Nejat die Menschen in die Moschee pilgern. Nejat erklärt Susanne den religiösen Hintergrund des Bayram-Fests. Abraham sollte seinen Sohn opfern, um Gott zu zeigen, wie stark sein Glaube sei. Nejat erinnert sich daran, dass er als Kind seinen Vater gefragt hat, ob er ihn auch opfern würde. Dieser hätte sich jedoch Gott sogar zum Feind gemacht, um ihn zu beschützen. Nejat bittet Susanne für ein paar Tage die Buchhandlung zu übernehmen.
	S56	1:43:02 - 1:45:52	Dann ist Nejat wieder in der gleichen Tankstelle wie schon in der Eingangssequenz zu sehen. Er ist auf dem Weg nach Trabzon zu seinem Vater.
	S57	1:45:53 - 1:47:53	Ayten gebraucht ihr „Recht auf Reue“ und wird aus dem Gefängnis entlassen. Ihre Mitverschwörerinnen beschimpfen sie als Verräterin. In der Buchhandlung trifft sie auf Susanne. Diese bietet ihr an für die nächste Zeit bei ihr wohnen zu können. Die beiden Frauen umarmen sich.
Kapitel 15 (Hinter dem Horizont) (1:47:51)	S58	1:47:54	Nejat kommt in Trabzon an. Sein Vater Ali ist gerade mit einem Boot zum Fischen hinausgefahren. Nejat setzt sich an den Strand, schaut aufs Meer und wartet auf seinen Vater.